

Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht

WuB
Februar 2006

Bearbeitet von

RA Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg

unter Mitwirkung von

Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am BGH, Karlsruhe

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Hamburg

www.wertpapiermitteilung.com

**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN**
Frankfurt am Main

Bei Interesse an
zurückliegenden Jahrgängen,
einer abgeschlossenen Gesamtausgabe 1985–1994 oder
einer CD-ROM im Abonnement
wenden Sie sich bitte an den Verlag.

Vorabinformationen erhalten Sie im Internet unter
www.wertpapiermitteilung.com

Redaktion: Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg

Redaktionsbeirat: Stephan Steuer, ehem. stellv. Hauptgeschäftsführer und Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am BGH, Karlsruhe; Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Gößmann, Leiter der Rechtsabteilung der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Rechtsanwalt Jochen Lehnhoff, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Dr. Joachim Siol, Richter am BGH a.D., Ettlingen

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG

Geschäftsführung: Ernst Padberg, Bad Homburg

Redaktionelle Leitung: Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164; a.lange@wmrecht.com

Produktbetreuung: Dr. Jens Zinke (0 69) 27 32-265; j.zinke@wmrecht.com

Anschrift des Verlags und der Redaktion: WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M., Düsseldorfer Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Telefon (0 69) 27 32-0, Durchwahl Vertrieb 27 32-253, Telefax (0 69) 23 26 85

Hinweise für Autoren unter: www.wertpapiermitteilung.com

© Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt a. M. 2006 ISSN 0178-2169

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie von Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Erscheinungsweise: 12 mal pro Jahr

Monatsbezugspreis: € 25,90 für Bezieher der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

€ 28,90 für Nichtbezieher der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

Alle Preise verstehen sich incl. MwSt. zzgl. Versandkosten.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co., Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 6 06-0

Zitierweise: Die Zitierweise orientiert sich an der Gliederung und der lfd. Nummer, z.B.:

Unter dem Gliederungspunkt 1 (Bankrecht und Kreditsicherungsrecht):

OLG Nürnberg WuB I D 1. – 7.97 Häuser

Unter den übrigen Gliederungspunkten II-X:

BGH WuB II J. § 705 BGB 1.00 Hadding

WuB

Unter ständiger Mitarbeit von

- Prof. Dr. Holger Altmeyden, Passau
Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, LL.M., Tübingen
RiBGH Wolfgang Ball, Karlsruhe
Prof. Dr. Theodor Baums, Frankfurt a.M.
Prof. Dr. Walter Bayer, Jena
RiBGH Dr. Alfred Bergmann, Karlsruhe
Prof. Dr. Uwe Blaurock, Freiburg
RiBVerfG Dr. Siegfried Broß, Karlsruhe
RA Dr. Helmut Bruchner, München
Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Bülow, Trier
Prof. Dr. Peter Bydlinski, Graz
Prof. Dr. Dr. h.c.mult. Claus-Wilhelm Canaris, München
Prof. Dr. Heinrich Dömer, Münster
Prof. Dr. Wemer Ebke, LL.M., Heidelberg
Prof. Dr. Jörn Eckert, Kiel
Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M., München
Prof. Dr. Dorothee Einsele, Kiel
Prof. Dr. Christina Escher-Weingart, Stuttgart
VRiBGH Dr. Gero Fischer, Karlsruhe
RA Reinfrid Fischer, Berlin
Prof. Dr. Jörg Fritzsche, Regensburg
RA Dr. Andreas Früh, München
Prof. Dr. Andreas Fuchs, LL.M., Osnabrück
RiBGH Dr. Hans Gerhard Ganter, Karlsruhe
RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrein, Karlsruhe
VRIOLG a.D. Dr. Hartwin v. Gerkan, Hamburg
RA Dr. Wolfgang Gößmann, Hamburg
RiBGH Prof. Dr. Wulf Goette, Karlsruhe
Prof. Dr. Dr. Stefan Grundmann, Berlin
Prof. Dr. Mathias Habersack, Mainz
Prof. Dr. Franz Häuser, Leipzig
Prof. Dr. Heinz Christian Hafke, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Horst Hammen, Gießen
Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln
Prof. Dr. Harald Herrmann, Nürnberg
RA Dr. Harald Hess, Mainz
Prof. Dr. Burkhard Hess, Heidelberg
RA Dr. Ekkehardt von Heymann, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Bernd von Hoffmann, Trier
Prof. Dr. Uwe Hüffer, Bochum
RiBGH Dr. Sybille Kessel-Wulf, Karlsruhe
RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof, Karlsruhe
Prof. Dr. Eckart Klein, Potsdam
Prof. Dr. Helmut Köhler, München
Prof. Dr. Johannes Köndgen, Bonn
Prof. Dr. Ingo Koller, Regensburg
VRiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft, Karlsruhe
Prof. Dr. Knut Werner Lange, Witten/Herdecke
Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Potsdam
Prof. Dr. Karl-Georg Loritz, Bayreuth
Prof. Dr. Marcus Lutter, Bonn
Prof. Dr. Ulrich Magnus, Hamburg
Prof. Dr. Peter Mankowski, Hamburg
RA Prof. Dr. Reinhard Marsch-Bamer, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Stephan Meder, Hannover
Prof. Dr. Dieter Medicus, München
RA Dr. Helmut Merkel, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Wernhard Möschel, Tübingen
Prof. Dr. Klaus Moritz, Hamburg
Prof. Dr. Peter O. Mülbner, Mainz
RiOLG Dr. Bernd Müller-Christmann, Karlsruhe
RA Dr. Michael Münscher, Frankfurt a.M.
RA beim BGH Dr. Wendt Nassall, Karlsruhe
RA Dr. Jens Nielsen, Hamburg
Prof. Dr. Ulrich Noack, Düsseldorf
VRiBGH Gerd Nobbe, Karlsruhe
Prof. Dr. Claus Ott, Hamburg
RiOLG Dr. Gerhard Pape, Celle
RA Dr. Bernd Peters, Hamburg
RA Dr. Jochen Richrath, München
Prof. Dr. Bruno Rimmelspacher, München
Wiss. Referent Dr. Markus Roth, Hamburg
Prof. Dr. Ingo Saenger, Münster
VRiBGH a.D. Herbert Schimansky, Marxzell
RiOLG Dr. Franz Schnauder, Karlsruhe
Prof. Dr. Uwe H. Schneider, Darmstadt/Mainz
RA Prof. Dr. Rolf A. Schütze, Stuttgart/Tübingen
Prof. Dr. Eberhard Schwark, Berlin
Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski, Berlin
Prof. Dr. Reinhard Singer, Berlin
RiBGH a.D. Dr. Joachim Siol, Ettlingen
Prof. Dr. Stefan Smid, Kiel
RA Jürgen Sonnenhol, Fürth
RA Dr. Jürgen Than, Frankfurt a. M.
RA, RiBGH a.D. Prof. Dr. Reinhold Thode, Landau
RiAG Prof. Dr. Heinz Vallender, Köln
Prof. Dr. Frank van Look, Leipzig
Prof. Dr. Rüdiger Veil, Hamburg
Prof. Dr. Wolfgang Voit, Marburg
RA Dr. Jürgen Vortmann, Cloppenburg
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Gießen
Dr. Ahrend Weber, Berlin
Prof. Dr. Reinhard Welter, Leipzig
Prof. Dr. Johannes Wertensbruch, Marburg
Prof. Dr. Harm Peter Westermann, Tübingen
Prof. Dr. Armin Willingmann, Wernigerode
Banksyndikus Arne Wittig, Frankfurt a. M.



Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht

Direkter Zugriff – Die praktische Seite

Damit Sie es leichter haben:

Die WuB-Monats-Ausgaben sind mit einer Klebebindung versehen, damit WuB z. B. problemlos in den Umlauf gegeben werden kann.

Zum Einsortieren in die Ordner sind die Seiten der einzelnen Entscheidungen leicht voneinander zu trennen und bereits gelocht.

Zur gliederungsorientierten Ablage:

WuB ist nach Rechtsgebieten geordnet. Römische Ziffern I bis X. = Rechtsgebiete.

Die Untergliederung der einzelnen Rechtsgebiete in Teilgebiete erfolgt durch Großbuchstaben, arabische Ziffern und Kleinbuchstaben.

(z. B. I F 1 a. = Bürgschaft)

Zu der Ablage innerhalb der Teilgebiete:

- **I (A.-L.): chronologische Anordnung:**
- **II – X:**
- **nach Gesetzen alphabetisch**
(z. B. in II C.: GmbHG – HGB – KapErhG, LöschG),
- **innerhalb der Gesetze nach Paragraphen,**
- **innerhalb eines Paragraphen: Mehrere Entscheidungen zu einem Paragraphen chronologisch**
(z. B. II A. § 304 AktG von 1.95 bis 1.01)

Die einzelnen Entscheidungen können problemlos anhand der **Übersichtszeilen** (obere und untere Kopfzeile) einsortiert werden. Als Beispiel:

Die obere Kopfzeile enthält die Angaben zu

- der Quelle „WuB“;
- dem Teilgebiet und den Untergliederungspunkten: Z.B. ist „I F 1 a. Bürgschaft 14.01“ die vierzehnte in WuB im Jahr 2001 veröffentlichte Entscheidung zum Teilgebiet Bürgschaft;
- dem Rechtsgebiet, z. B. Kreditsicherungsrecht.

Die untere Kopfzeile nennt das Gericht und enthält eine schlagwortartige Kennzeichnung der Entscheidung.

Um Zugriff auf alle wichtigen Entscheidungen zu haben, werden Anmerkungen grundsätzlich nicht aussortiert.

Das Einsortieren

erfolgt anhand der Rückenbeschilderung und der Zwischenregister der WuB-Ordner sowie der Übersichtszeilen der einzelnen Entscheidungen.

Die detaillierte Gliederung gewährleistet zusammen mit den Stichwort- und Entscheidungs-Verzeichnissen das problemlose Einsortieren sowie das Auffinden jeder in WuB veröffentlichten Entscheidung.

Stichwortverzeichnisse und Entscheidungsregister erhalten Sie jeweils für das erste Halbjahr und am Ende des Jahres als Einjahres-Verzeichnisse. Die Halbjahresverzeichnisse sollten dann jeweils entnommen werden.

WuB	I F 1 a.	Bürgschaft	14.01	Kreditsicherungsrecht
BGH	Einschränkung der Bürgenhaftung bei Bürgschaftsverlängerung als überraschende Regelung			

Inhaltsverzeichnis

I. Bankrecht und Kreditsicherungsrecht

ZKV-Empfehlung „Girokonto für jedermann“; Anspruch auf Girokonto

AG Stuttgart 22.6.2005 – 14 C 2988/05 (WM 2005, 2139)

LG Bremen 16.6.2005 – 2 O 408/05 (WM 2005, 2137)

WuB I C 1. Kontoführung 1.06

Mülbert, P. 47

Betrug zum Nachteil einer Bank durch „Lastschrifttreiterei“ mit dem Ziel der Kreditbeschaffung

BGH 15.6.2005 – 2 StR 30/05; **WuB I D 2.** Lastschriftverkehr 1.06/*Querverweisung* (WM 2005, 1946)

Kutzner, L. 517

Kredittilgung durch Lebensversicherung

LG Freiburg 4.8.2005 – 1 O 232/05 (WM 2005, 2090)

LG Göttingen 8.6.2005 – 2 O 422/05 (WM 2005, 2092)

LG Mainz 20.5.2005 – 6 S 30/05 (WM 2005, 2093)

WuB I E 1. Kreditvertrag 1.06

van Gelder, A. 53

Haftung bei Anlageberatung

OLG Jena 17.5.2005 – 5 U 693/04; **WuB I G 1.** Anlageberatung 1.06 (WM 2005, 1946)

Drescher, J. 59

Versteckte Innenprovision; Aufklärungspflicht des Geschäftsbesorgers

BGH 28.7.2005 – III ZR 290/04; **WuB I G 5.** Immobilienanlagen 1.06 (WM 2005, 1998)

Arnold, C. 61

Rechtsfolgen des Widerrufs; verbundenes Geschäft; Folgen einer unterlassenen Belehrung;
Zurechnung einer Haustürsituation

EuGH 25.10.2005 – Rs. C-350/03 (WM 2005, 2079)

EuGH 25.10.2005 – Rs. C-229/04 (WM 2005, 2086)

WuB I G 5. Immobilienanlagen 2.06/*Querverweisung*

Jungmann, C. 63

Haftung für fehlerhafte Ad-hoc Mitteilung; Schadensersatz keine verbotene Einlagenrückgewähr; Beweisfragen

BGH 9.5.2005 – II ZR 287/02; **WuB I G 6.** § 15 WpHG 1.06 (WM 2005, 1358)

Mülbert, P. 65

II. Gesellschafts- und Unternehmensrecht

Beihilfe zum Gründungs-/Kapitalerhöhungsschwindel

BGH 26.9.2005 – II ZR 380/03; **WuB II A.** § 37 AktG 1.06 (WM 2005, 2095)

Marsch-Barner, R. 67

Dauer der Durchsetzungssperre bei eigenkapitalersetzenden Darlehen BGH 19.9.2005 – II ZR 229/03; WuB II C. § 30 GmbHG 1.06 (WM 2005, 2094)	Schneider, S. H.	17
Unwirksamkeit der Satzungsbestimmung: Anknüpfung des Beginns der Anfechtungsfrist an die Absendung des Beschlussprotokolls OLG Düsseldorf 8.7.2005 – I-16 U 104/04; WuB II C. § 47 GmbHG 1.06 (WM 2005, 1988)	Weber, R.	73
Anerkennung einer in Liechtenstein wirksam gegründeten Kapitalgesellschaft in einem Vertragsstaat des EWR-Abkommens BGH 19.9.2005 – II ZR 372/03; WuB II Q. Art. 31 EWRV 1.06 (WM 2005, 2049)	Hammen, H.	75
IV. Bürgerliches Recht und Handelsrecht		
Die dem Liquidator einer GmbH geschuldete übliche Vergütung war während der Geltung der Konkursordnung entsprechend §§ 3, 4 VergütVO zu bestimmen; zur hinreichenden Substantiierung der Vergütungsvoraussetzungen und zur Zurückweisung von Beweisanträgen als ungeeignet BGH 25.7.2005 – II ZR 199/03; WuB IV A. § 612 BGB 1.06 (WM 2005, 1847)	Kreft, G.	79
Bauhandwerkersicherung nach Abnahme des Bauwerks BGH 22.9.2005 – VII ZR 152/05; WuB IV A. § 648a BGB 1.06 (WM 2005, 2247)	Ultsch, M. L.	81
Rechtsfolgen des Widerrufs; verbundenes Geschäft; Folgen einer unterlassenen Belehrung; Zurechnung einer Haustürsituation EuGH 25.10.2005 – Rs. C-350/03 (WM 2005, 2079) EuGH 25.10.2005 – Rs. C-229/04 (WM 2005, 2086) WuB IV D. § 3 HWiG 1.06	Jungmann, C.	83
VI. Insolvenz- und Zwangsvollstreckungsrecht		
Eingeschränkt unwiderrufliches Bezugsrecht des Arbeitnehmers in Bezug auf eine Direktversicherung BGH 8.6.2005 – IV ZR 30/04; WuB VI A. § 47 InsO 1.06 (WM 2005, 2141)	Hess, H.	89
Die dem Liquidator einer GmbH geschuldete übliche Vergütung war während der Geltung der Konkursordnung entsprechend §§ 3, 4 VergütVO zu bestimmen; zur hinreichenden Substantiierung der Vergütungsvoraussetzungen und zur Zurückweisung von Beweisanträgen als ungeeignet BGH 25.7.2005 – II ZR 199/03; WuB VI A. § 63 InsO 1.06/ <i>Querverweisung</i> (WM 2005, 1847)	Kreft, G.	91

Insolvenzfestigkeit der Vormerkung bei Bestellung an schuldnere fremdem Grundstück nach Verfahrenseröffnung BGH 10.2.2005 – IX ZR 100/03; WuB VI A. § 106 InsO 1.06 (WM 2005, 749)	Lüke, W./Stengel, A.	93
Anfechtbarkeit einer Forderungsabtretung BGH 29.9.2005 – IX ZR 184/04; WuB VI A. § 131 InsO 2.06 (WM 2005, 2193)	Kirchhof, H.-P.	95
Insolvenz eines geschäftsführenden Alleingesellschafters einer GmbH; Verbraucherinsolvenzverfahren oder Regelinsolvenzverfahren? BGH 22.9.2005 – IX ZB 55/04; WuB VI A. § 304 InsO 1.06 (WM 2005, 2191)	Vallender, H.	97
Mindestvergütung für Treuhänder BVerfG 31.8.2005 – 1 BvR 700/05; WuB VI A. § 313 InsO 1.06 (WM 2005, 2051)	Kirchhof, H.-P.	99

VII. Prozessrecht

Keine Zuständigkeitsbestimmung (§ 36 Abs. 1 Nr. 3 ZPO) nach Beweisaufnahme oder bindender Verweisung (§ 281 ZPO) BayObLG 3.8.2005 – 1Z AR 133/04; WuB VII A. § 36 ZPO 1.06 (WM 2005, 2157)	Siol, J.	101
Maßgeblicher Zeitpunkt des Vorliegens des Revisionszulassungsgrundes BVerfG 25.7.2005 – 1 BvR 2419, 2420/03; WuB VII A. § 543 ZPO 1.06 (WM 2005, 2014)	Lenenbach, M.	103

VIII. Notar- und Anwaltsrecht

Erlaubnisfreie Geschäftsbesorgung; Abwicklung des Grundstückserwerbs und Abschluss des Finanzierungsvertrags OLG München 21.4.2005 – 19 U 4941/04; WuB VIII D. Art. 1 § 1 RBerG 1.06 (WM 2005, 2089)	Thode, R.	105
--	------------------	-----

IX. Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

Beihilfe zum Gründungs-/Kapitalerhöhungsschwindel BGH 26.9.2005 – II ZR 380/03; WuB IX. § 399 AktG 1.06/ <i>Querverweisung</i> (WM 2005, 2095)	Marsch-Barner, R.	107
Betrug zum Nachteil einer Bank durch „Lastschriftreiterei“ mit dem Ziel der Kreditbeschaffung BGH 15.6.2005 – 2 StR 30/05; WuB IX. § 263 StGB 1.06 (WM 2005, 2130)	Kutzner, L.	109

Soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an die WM-Fundstelle vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.